

# berufliche Umorientierung in die freie Wirtschaft

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 27. Dezember 2015 13:27

Solange der TE sich nicht mehr meldet und in etwa erzählt, was er denn kann und mag, kann man überhaupt keine sinnvollen Tips geben. Es macht schon einen kleinen Unterschied, ob man lieber FSJ-ler betreuen möchte oder bei LIDL Abteilungsleiter werden will. Vielleicht ist er/ sie ja begnadeter Koch und just der Nachbar will ein Restaurant abgeben? oder Bergführer war schn immer der Traum?

Wie bereits erwähnt: Es wird keine Stelle geben, die mit "wir suchen Gymnasiallehrer mit Religion und oder Mathe-Lehramt" ausgeschrieben ist. Die Hoffnung muss auf den Stellen liegen, bei denen jemand mit bestimmten Fähigkeiten und Interessen gesucht wird, die Berufsbezeichnung nicht explizit bei den "das müssen sie mitbringen" zu finden ist, also ausdrücklich ein Betriebswirtschaftler gebraucht wird.

Die Hoffnung, irgendwann mehr, als ein Gymnasiallehrer zu verdienen, würde ich mir auch erst mal abschminken, es sei denn, der TE hat die Geschäftsidee des Jahrhunderts, mit der er sich selbständig machen möchte 🤖